

ALPENZOO AKTUELL

38. JAHRGANG | NR.1 | FEBRUAR 2017

FREUNDE
DES ALPENZOO



Rückblicke | Gute Tradition | Alltag eines Zootierarztes | Termine, Termine | Vereinsreisen
Bauvorhaben | Winterimpressionen | Programm zur Jahreshauptversammlung 2017



RÜCKBLICKE



Der „Adventpfad“ hat eine lange Tradition und führt jedes Jahr Hunderte von Tierfreunden an den Sonntagen vor Weihnachten in den ALPENZOO. Bestückt mit Laternen wandern die Teilnehmer von Gehege zu Gehege, begleitet von stimmungsvoller Musik und Adventgeschichten, vorgetragen von *Manuela Bechtler*, unserem Vorstandsmitglied bei den Zoofreunden. Und wenn sich der Uhu und die Wölfe zu Wort melden, klingt das ganz so, als hätten auch die Tiere ihre Freude an diesem abendlichen Besuch!



Fixpunkt für treue und neu gewonnene **Freunde des Alpenzoo** ist der Silvesterumtrunk auf der Zooterrasse. In jedem Fall ist es ein guter Moment für Vereinsobfrau *Patricia Niederwieser-Holzbaur*, gemeinsam mit ihren Vorstandsmitgliedern *Doris Politakis* und *Manuela Bechtler* den Anwesenden, stellvertretend für die über 7000 Mitglieder, einen besonderen Dank für die Freundschaft zum ALPENZOO auszusprechen. Den Rückblick auf die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr hat unser Mitglied *Alfred Schestak* mit seiner einzigartigen Fotopräsentation über die Herbstreise nach Breslau zum krönenden Abschluss gebracht. Mit Anmerkungen von Zoodirektor *Michael Martys* zu den Plänen für 2017 konnten sich die anwesenden Freunde beschwingt auf den Jahreswechsel einstimmen.



Foto: Tierparkfreunde

Wenn Tiergartenfreunde auf Reisen gehen, dann steht immer ein Besuch bei einem befreundeten Zoo am Programm. Zuletzt kam aus München der neu gegründete Förderkreis des TIERPARK HELLABRUNN in den ALPENZOO, um sich über die vielen bau-

lichen Neuerungen zu informieren und im Gedankenaustausch mit unserem Vereinsvorstand von seinen jahrzehntelangen Erfahrungen zu profitieren. Übrigens werden die **Freunde des Alpenzoo** 2018 zum 3. Mal Gastgeber für die Tagung der Europäischen Zooförderer sein!

GUTE TRADITION

Trotz Schneechaos in ganz Tirol folgten die Steinbockbrüder dem Aufruf ihres „Rudelführers“ *Othmar Kronthaler* zum traditionellen Jännertreffen im ALPENZOO. Einige mussten sogar das letzte Stück zu Fuß bewältigen, weil die Taxis bei der Auffahrt zur Weiherburg hängengeblieben waren. Doch all das trübte nicht die Stimmung, man freute sich über das Wiedersehen und beglückwünschte sich gegenseitig zum Geburtstag. Auch der Besuch bei den Patentieren gehört zur guten Tradition. Diese zeigten sich von ihrer besten Seite und boten den Gästen einen beeindruckenden Schaukampf. Nur die beiden Altböcke standen regungslos im Schneetreiben. Da wurde den Brüdern richtig warm ums Herz, vielleicht war es auch der Glühwein, der die Stimmung anheizte.



Eine lange Tradition, die im ALPENZOO schon etliche Jahre zum Fixpunkt zählt, ist der Murmeltiertag am 2. Februar. Nach einer alten Bauernregel entscheidet sich an diesem Lostag, wie lange der Winter noch dauert.

Wir laden zu diesem Anlass unsere Zoobesucher zur „Wetter-Wette“ ein. Je nachdem, ob an diesem Tag die Sonne scheint oder trübes Wetter herrscht, sollte die folgenden 6 Wochen noch strenger Winter herrschen, oder eben nicht. Wir werden es bald wissen und können dann den Gewinnern herzlich gratulieren.



Gute Tradition hat einen besonderen Wert. Dies gilt für Kunden von SPAR, die sich Anfang Februar bei ihrem Lebensmittelhändler Gutscheine zum äußerst preisgünstigen Besuch des ALPENZOO abholen konnten.

Diese Aktion mit unserem langjährigen Partner SPAR bringt uns neue Gäste und vielleicht auch Stammkunden, die **Freunde des Alpenzoo** werden. Beim Fototermin im Gämsengehege bedankte sich Präsident *Herwig van Staa* bei *Barbara Moser*, Marketingchefin bei SPAR für die langjährige Firmenpatenschaft und freute sich über die Fortsetzung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit.

SPAR 
www.spar.at



ALLTAG EINES ZOOTIERARZTES

Als im Jänner endlich der langersehnte Schnee kam, und so auch bei uns der Winter eingkehrt ist, fanden viele Greifvögel sehr abrupt nur mehr wenig bis gar kein Futter. Das ist auch der Grund, weshalb man diese imposanten Vögel häufig auf Zäunen und Bäumen neben viel befahrenen Straßen sitzen sieht. Sie hoffen auf schnelle Beute (überfahrene Tiere auf Straßen).

Genau zu dieser Jahreszeit ist bei uns in der Quarantäne und Wildtierstation Hochbetrieb. Vor allem die Tierpfleger, aber auch unser Praxisteam kümmern sich dann um hungrige und geschwächte, aber auch verunfallte Tiere. Ein aktuelles Beispiel ist ein Mäusebussard mit einer Oberschnabelfraktur. Ohne fremde Hilfe hätte dieses Tier nicht mehr lange überlebt.



Zur Information: der Schnabel ist sehr gut mit Gefäßen und Nerven versorgt, wenn dieser bricht, bedeutet das nicht nur sehr große Schmerzen, sondern auch einen nicht unerheblichen Blutverlust für das betroffene Tier. Wir konnten die Fraktur in Kurznarkose mit einer angepassten Schienung aus Composit (Zahnfüllungsmaterial) und Cerclage-draht (Chirurgenstahl) wieder stabilisieren.

Der Vogel wurde von den Tierpflegern wieder wunderbar aufgepäppelt und konnte wenige Wochen später vollkommen genesen freigelassen werden. Übrigens, in den letzten fünf Jahren wurden 24 Mäusebussarde bei uns versorgt, wovon mehr als die Hälfte wieder in die Freiheit entlassen werden konnten.

In der nächsten ALPENZOO AKTUELL Ausgabe erwarten Sie weitere spannende Fälle aus unserem Arbeitsalltag.

Ihr Dr. med.vet. Matthias Seewald

TERMINE, TERMINE

Den ALPENZOO aus Schnee und Eis könnte man sich in Erinnerung an die Schneemassen und eisigen Temperaturen in den vergangenen Wochen durchaus vorstellen. Aber was Organisator *Benno Reitbauer* und sein Künstlerteam aus dem hartgefrorenen Material geschnitzt haben, ist einzigartig: Die Tiere des ALPENZOO, vom Fisch und Frosch über Steinbock und Gams bis Elch und Wisent, ganz aus Eis, das gibt es nur im ALPENIGLU in der Schiwelt Hochbrixen zu sehen. Aber nur solange, bis die Frühlingssonne den Eiszauber schmelzen lässt. (Näheres unter: www.alpeniglu.com)



ALPENIGLU



Der Frühlingsbeginn fällt heuer auf einen Montag, deshalb findet unsere Publikumsveranstaltung zum **Frühlingserwachen in der Natur** bereits am Vortag statt. Um diese Zeit wird Bärin „Martina“ ihr Strohbett bereits verlassen haben und auch die Murmeln im Bartgeier-Gehege sollten aus dem Winterschlaf erwacht sein. Neben tierischen Frühlingboten gibt es unter den Pflanzen etliche Frühblüher, die nicht nur für uns Menschen eine Augenweide sind, sondern auch für Bienen eine wertvolle Futterquelle darstellen. Was um diese Jahreszeit so „kreucht und fleucht“, wird den Besuchern beim Rundgang durch den ALPENZOO an verschiedenen Stationen erläutert. Und für Frühaufsteher steht unsere Vogelexpertin *Christiane Böhm* bereit, um den Teilnehmern bei diesem morgendlichen Rundgang das vielstimmige Vogelkonzert zu erläutern.

Sonntag, 19.03.2017
10 – 16 Uhr

Vogelstimmen-Exkursion
8 Uhr
Treffpunkt Zoo-Eingang



VEREINSREISEN

RESTPLÄTZE! SCHNELL ZUGREIFEN!

Für die Frühjahrsreise an die **OLYMPISCHE RIVIERA** vom 2. – 9. 5. sind noch **3 Restplätze** vorhanden. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, sollte sich umgehend bei unserer Reisebetreuerin *Doris Politakis* melden (0664 5313910).

Unsere **HERBSTREISE 2017 (2. – 8. September)** führt uns diesmal ganz in den Norden Deutschlands nach Mecklenburg-Vorpommern. Höhepunkte dieser Busreise werden u.a. die Barlach-Stadt Güstrow, der Zoo Rostock mit seinem berühmten Darwineum und Stralsund mit dem spektakulären Ozeaneum sein. Auch die einzigartige Boddenlandschaft an der Ostsee mit Tausenden von Kranichen und die Insel Rügen werden diese Vereinsreise wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor, die Ausschreibung mit detaillierten Informationen zum Reiseverlauf finden Sie in der nächsten Ausgabe der ALPENZOO AKTUELL.

BAUVORHABEN



FREUNDE
DES ALPENZOO

Im heurigen Jahr ist eine Reihe von baulichen Maßnahmen vorgesehen. Die Finanzierung wird aus Sondermitteln von STADT INNSBRUCK und LAND TIROL, aber auch über Zuwendungen unseres Fördervereins ermöglicht. Sie, liebe **Freunde des Alpenzoo**, haben sich dankenswerterweise bereiterklärt, die Kosten für ein neues **Gehege für Baummarder** zu übernehmen. Im betriebsinternen Planungsteam aus Zoodirektor *Michael Marty*s, Kurator *Dirk Ullrich* und BA *Hansjörg Reichler* wurde das Konzept erstellt und mit Einbindung der beiden Raubtierpfleger *Martin Lochmann* und *Michael Winkler* soweit konkretisiert, dass nun die Planung in professionelle Hände übertragen werden kann. Der Platz für das Gehege wird dort sein, wo sich in der Weihnachtszeit die Bretterkrippe befindet. Sie wird künftig anderswo aufgestellt. Das Innovative an diesem Konzept ist, dass vom Hauptgehege vergitterte Laufgänge zu weiteren Stationen führen, wo für die Tiere wechselweise Futter- und Schlafplätze eingerichtet sind. So werden die Baummarder ihrem Bewegungsbedürfnis besser nachgehen können. Die Kosten werden erst nach Abschluss der Planungen feststehen, aber ohne Eigenleistungen unserer Mitarbeiter wird es nicht gehen. Wir hoffen, dass wir dieses Projekt bis zur Jahresmitte abschließen können.

Beim nächsten Projekt geht es um dringend benötigte überdachte **Stellplätze für Betriebsfahrzeuge und Lagerräumlichkeiten** für Gerätschaften. Das Gebäude wird außerhalb des Besucherbereiches zwischen Mistlege und Rehgehege stehen und künftig in diesem Bereich für mehr „Aufgeräumtheit“ sorgen.

Nachdem das **Bienenmagistrat** unter den Bäumen zu sehr im Schatten steht, hat unser Bienenbetreuer *Kurt Kriegl* einen Platzwechsel vorgeschlagen. Der neue Standort befindet sich auf der Schotterfläche hinter der Waldrappvoliere, wo man vom Schaustall kommend, in begehbaren Bienenwaben alles über die fleißigen Honigsammlern und ihre wilde Verwandtschaft erfahren wird. Das gesamte Projekt ist „home made“, das Team des ALPENZOO wird dabei tatkräftig von *Kurt Kriegl* mit seinem reichen Erfahrungsschatz als Imker unterstützt. *Christiane Böhm* von der Forschungsabteilung zeichnet für die Inhalte und die Gestaltung verantwortlich, die Zoo-



pädagoginnen *Silvia Hirsch* und *Eva Oberauer* werden ihren didaktischen Input geben und Kurator *Gernot Pechlaner* das Bepflanzungskonzept für die Bienenweide erarbeiten. In den Händen von Betriebsassistent *Hansjörg Reichler* und dem Team der Tierpfleger und Handwerker wird einmal mehr die bauliche Umsetzung liegen. Die Finanzierung ist über ein Sponsoring der langjährigen Partner Raiffeisenbanken und RLB abgedeckt, wobei die Eröffnung des Bienenmagistrats rechtzeitig bis zum „Sumsi-Tag“ im Herbst erfolgen soll.



Raiffeisen X

Bereits über einen längeren Zeitraum erstrecken sich die Vorarbeiten für einen **Lehrpfad zur Geologie der Alpen**, der sich am Besucherweg von den Bartgeiern über die Elche bis zu den Gämsen erstrecken wird. Das Planungsteam besteht aus den Geologen *Verena Larcher* und *Martin Kendler*, Zoopädagogin *Eva Oberauer* und Zoodirektor *Michael Marty*s. Auch Aquarienleiter *Gernot Pechlaner* ist Teil der Ideenschmiede.

Des weiteren steht noch ein langgehegter Wunsch von Seiten der Tierpaten und Zoo-freunde am Programm: Ein neues Terrarium für Zwergmäuse. Bis zum Umbau des Aquaterrariums waren sie einer der großen Publikumsliebblinge, vor allem bei den kleinen Zoo-besuchern.

Noch sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Standort, wo wir künftig diese kleinsten, aber umso beliebteren Nagetiere in einem schönen Rahmen zeigen können. Auch hier ist Aquarienleiter *Gernot Pechlaner* und seine langjährige Erfahrung mit Zwergmäusen wieder gefragt.

WINTERIMPRESSIONEN



Foto: Steinlechner



Foto: Steinlechner

Jahreshauptversammlung 2017



Liebe Freunde des Alpenzoo!

Die Jahreshauptversammlung steht unter einem guten Stern, denn wir hatten 2016 ein erfolgreiches Vereinsjahr mit neuen Mitgliedern, schönen Vereinsreisen und Vereinsaktionen. Ein weiteres Projekt für unseren ALPENZOO, das wir mit Hilfe Ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzieren werden ist in Planung: Ein neues Gehege für die Baumrarder.

Wir haben auch gut gewirtschaftet und sind äußerst sparsam gewesen, denn der gesamte Vorstand arbeitet für unseren Förderverein ehrenamtlich. Und deshalb wird es möglich sein, dass wir heuer und in der Vorschau für 2018 weitere Vorhaben ins Auge fassen, über die wir Sie bei der Jahreshauptversammlung unterrichten werden. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzlich, Ihre

Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaaur, Obfrau

Donnerstag, 27. 4. 2017

Einlass 17.30 Uhr
Beginn 18.00 Uhr
Hans Psenner Saal
Alpenzoo Innsbruck

PROGRAMM ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

17.30 Uhr Willkommensgruß mit Aperitif

18.00 Uhr Beginn

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 19. 4. 2016
2. Bericht der Obfrau
3. Bericht der Kassierin
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Allfälliges

Im Anschluss Vortrag von Zootierarzt *Dr. Matthias Seewald* über
„5 Jahre Tierarzt im Alpenzoo“.

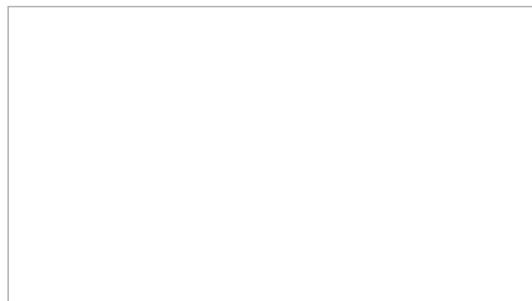
Anschließend erlauben wir uns, Sie zu einem kleinen Imbiss vom „Maxnhof“ einzuladen!

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens **13. 4. 2017** im Vereinsbüro eingelangt sein (Kontaktadresse s. unten).

Pb.b. GZ 02Z030171 M
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck

envoi à taxe réduite

Bureau de poste
6020 Innsbruck
(Autriche)
Taxe perçue



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiberburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. P. Niederwieser-Holzbaaur | Redaktion: Dr. M. Martys |

Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO